

Eduard *Kern*, 1845 — † 1875 den 27. August, geb. 1817 den 8. Januar in Grossstorkwitz bei Pegau, verlangt 1874 einen Vicar.  
Kirchl. Einkommen 63 Thlr. 29 Gr. 7 Pfg.

Christian Rob. *Heinze*, 1878, vorher Kirchsullehrer in Zeschwitz.

Carl Rob. Ferdinand *Kessler*, seit 1888.

Quellen.

Superint. Leipzig II, Rep. II, Loc. 31, No. 26.

## Zwickau.

### Allgemeine Bemerkungen.

#### 1. Ueber Cantoren.

Seit 1470 giebt es einen ständigen Cantor in Zwickau, von 1520—1833 hatten die Marien- wie die Katharinenkirche je einen Cantor, von 1833 bis 1894 sind beide Cantorate vereinigt, an der Katharinenkirche ist nur ein Vorsänger angestellt. Seit 9. März 1895 hat letztere Kirche wieder ihren selbstständigen Cantor, seit Ostern 1898 ist der Cantor gleichzeitig Organist. Die Cantoren von 1520—1833 waren gleichzeitig Lehrer an der Lateinschule, der obere Cantor war der Quartus, der untere jedoch erst von 1529 an der Quintus. Folgende vier Stundenpläne aus dem 16., 17. und 18 Jahrhundert geben ein klares Bild von der Thätigkeit der Cantoren am Gymnasium.

Lectiones Cantoris sup. (16. Jahrh.), nach einem Ms.  
in der Rathsschulbibl.

- (Montag): H. 8. Compendium Gramm. Schmidii Donatum.  
A meridie.  
H. VI. Exercitium solmisationis et can: cum Sext.  
H. 1. Disticha Catonis cum Quint. et Sextanis sup. Infer.  
Vocabula.
- (Dienstag): H. 6. Compendium Gramm. Schmidii super Donatum. Infer.  
H. 8. Vestibulum et Don.  
A meridie.  
H. VI. Exercitium musices cum majoribus, Sextani scribunt.  
H. 1. Disticha Catonis.
- (Mittwoch): H. 6. Catechismus lat. cum majoribus germ. cum Infer.  
H. 7. Sup. Exercitium. Infer. scribunt.  
H. 8. Exhibent Sextani Scripta.
- (Donnerstag): H. 8. Syntaxin.  
Donatum.